

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

---

(Vom 27. April 1950)

Der Bundesrat hat dem Kanton Bern Bundesbeiträge bewilligt:

1. an die Korrektionskosten der Sorne in Delsberg;
  2. an die Verbauungskosten der Wildbäche im Ried (Loosbächli, Bösentrittgraben und Sagibächli), Gemeinde St. Stephan.
- 

Der Bundesrat nahm zu Kenntnis, dass sich nunmehr der Amtsbezirk des Konsulates von Bolivien in Zürich auf die Kantone Zürich, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell (A.-Rh. und I.-Rh.), St. Gallen, Graubünden und Thurgau erstreckt.

---

(Vom 28. April 1950)

Der Bundesrat hat als Mitglieder der schweizerischen Delegation für die am 22. Mai 1950 in Florenz beginnende 5. Tagung der Generalkonferenz der Organisation der Vereinigten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (Unesco) bezeichnet: Als Delegationschef: Herrn Professor Jean Piaget, Direktor des Internationalen Erziehungsamtes in Genf, Präsident der Nationalen Unesco-Kommission; als Delegierte: die Herren Emil Oprecht, Vizepräsident der Nationalen Unesco-Kommission; alt Bundesrichter Plinio Bolla; Professor Alexander von Muralt, Zentralpräsident der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft; Pierre Bourgeois, Direktor der Landesbibliothek; als stellvertretende Delegierte: Fräulein Dr. jur. Hilde Véréne Borsinger; die Herren Charles Steinhäuslin, schweizerischer Generalkonsul in Florenz; Maurice Bastian, 1. Gesandtschaftssekretär beim Eidgenössischen Politischen Departement.

---

Der Bundesrat hat als Mitglieder der schweizerischen Delegation für die am 8. Mai 1950 in Genf beginnende 3. Tagung der Weltgesundheitsversammlung bezeichnet: Als Delegationschef: Herrn Dr. Paul Vollenweider, Direktor des Eidgenössischen Gesundheitsamtes; als Delegierte: die Herren Dr. Hans Oscar Pfister, Chefarzt der Stadt Zürich; Dr. Edmond Grasset, Professor für Hygiene und Bakteriologie und Direktor des Hygiene-Institutes der Universität Genf.

---

Der Bundesrat hat Herrn Professor Dr. J. L. Nicod, Präsident der Schweizerischen Nationalliga für Krebsbekämpfung, als Delegierten für den in Paris vom 17.–22. Juli 1950 stattfindenden 5. Kongress der Internationalen Union für die Bekämpfung des Krebses bezeichnet.

Der Bundesrat hat für den Rest der Amtsdauer 1948/50 folgende Ersatzwahlen in die Prüfungskommissionen für die eidgenössischen Medizinalprüfungen getroffen:

1. Prüfungssitz Basel. Prüfungskommission für die zahnärztliche Fachprüfung: Herrn Dr. Roland Bay, Privatdozent für Orthodontie, Basel, als Ersatzmann; Herrn Dr. Alfred Egli, Privatdozent für Kronen- und Brückenprothetik und Histologie, Basel, als Ersatzmann.

2. Prüfungssitz Bern. *a.* Prüfungskommission für die naturwissenschaftliche Prüfung für Apotheker: Herrn Dr. Günther von Büren, Privatdozent für Botanik, Bern, als Ersatzmann; Herrn Dr. Maurice André Roulet, 1. Assistent am Botanischen Institut, Bern, als Ersatzmann. *b.* Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung: Herrn Dr. Walter Neuweiler, ordentlicher Professor der Gynäkologie und Geburtshilfe, Bern, als Mitglied, an Stelle des zurücktretenden Herrn Professor Dr. H. Guggisberg.

3. Prüfungssitz Freiburg. Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte: Herrn Dr. Etienne Legait, ausserordentlicher Professor der Histologie, Freiburg, als Mitglied, an Stelle des Herrn Professor Dr. A. Faller, der den Lehrstuhl für Anatomie des zurückgetretenen Herrn Professor Dr. P. Coulouma übernimmt.

4. Prüfungssitz Lausanne. Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte: Herrn Dr. Otto Bucher, ordentlicher Professor der Histologie, Lausanne, als Mitglied, an Stelle des zurücktretenden Herrn Professor Dr. E. Landau.

5. Prüfungssitz Zürich. Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung: Herrn Dr. Ernst Rudolf Held, ordentlicher Professor der Gynäkologie und Geburtshilfe, Zürich, als Mitglied, an Stelle des zurücktretenden Herrn Professor Dr. E. Anderes.

(Vom 1. Mai 1950)

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. St. Gallen: An die Kosten der Wasserversorgung mit Hydrantenanlage in der Gemeinde Eggersriet;
2. Graubünden: An die Kosten der Wasserversorgung mit Hydrantenanlage in der Gemeinde Duvin;
3. Tessin: An die Kosten der Wasserversorgung in der Gemeinde Brè.

(Vom 2. Mai 1950)

Der Bundesrat hat als Mitglieder der schweizerischen Delegation für die am 8. Mai 1950 in Bern beginnende ausserordentliche Konferenz zur teilweisen Revision der beiden internationalen Übereinkommen über den Eisenbahn-Personen- und über den Eisenbahn-Frachtverkehr bezeichnet: Als Delegationschef: Herrn Philippe Zutter, bevollmächtigter Minister, Chef der Abteilung für internationale Organisationen des Eidgenössischen Politischen Departementes; als Delegierte: die Herren Dr. Joseph Wick, Chef des Tarif- und Verkehrsdienstes des Eidgenössischen Amtes für Verkehr; Dr. Joseph Fahm, Chef der Abteilung für Rechtswesen der Schweizerischen Bundesbahnen; Dr. Hans Dirlewanger, Chef des Kommerziellen Dienstes für den Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen; Hans Herold, Sekretär beim Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, Zürich.

Der Bundesrat hat die schweizerische Konsularagentur in Tanger in ein Vizekonsulat umgewandelt und Herrn Georges Falquier zum schweizerischen Vizekonsul in dieser Stadt ernannt.

9086

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

### Nachtrag zum Verzeichnis \*)

der

**Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 des Zivilgesetzbuches und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:**

Neue Ermächtigung:

#### Kanton Neuenburg

19. Caisse de crédit mutuel de Colombier, à Colombier.

Bern, den 1. Mai 1950.

9096

**Eidg. Justiz- und Polizeidepartement**

\*) BBl 1946, II, 287 ff.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1950
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.05.1950
Date	
Data	
Seite	1107-1109
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 023

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.